

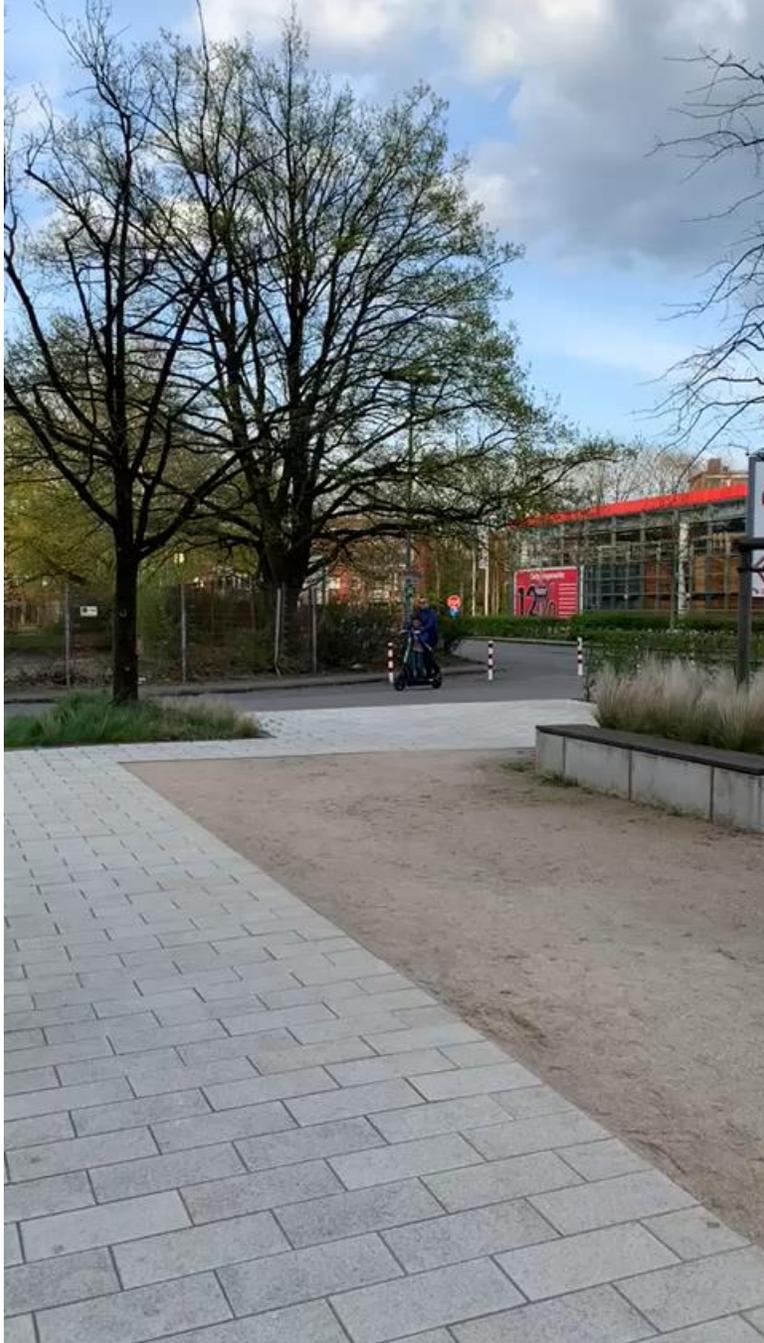
—

Ach, so ist das gemeint!

---

ETWAS WAGEN –  
über den eigenen  
Schatten springen





# **ETWAS WAGEN – über den eigenen Schatten springen**

1. Ich *fasse mir ein Herz* Mk. 15, 43
2. Es ist **Gott** der etwas in mir wirkt Röm. 15, 18
3. Ich kann **klein anfangen** und **mutiger** werden Phil. 1, 14

## τολμάω tolmaō

- ❖ nicht aus Furcht meiden
- ❖ mutig sein
- ❖ mutig handeln

# ***ETWAS WAGEN – über den eigenen Schatten springen***

1. Ich *fasse mir ein Herz* Mk. 15, 43

Da **fasste sich** Josef aus Arimatäa **ein Herz**, ging zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. (Josef war ein angesehenes Mitglied des Hohen Rates, und er war einer von denen, die auf das Kommen des Reiches Gottes warteten.)

Markus 15, 43



# ETWAS WAGEN – über den eigenen Schatten springen

1. Ich *fasse mir ein Herz* Mk. 15, 43
2. Es ist **Gott** der etwas in mir wirkt Röm. 15, 18

Ich würde es **niemals wagen**, von dem zu reden, was ich getan habe, **wenn nicht** Christus durch mich gewirkt hätte, damit Menschen aus den nichtjüdischen Völkern das Evangelium annehmen. Er hat durch das gewirkt, was ich sagte und tat, Römer 15, 18



# **ETWAS WAGEN – über den eigenen Schatten springen**

1. Ich *fasse mir ein Herz* Mk. 15, 43
2. Es ist **Gott** der etwas in mir wirkt Röm. 15, 18
3. Ich kann **klein anfangen** und **mutiger** werden Phil. 1, 14

Und bei den meisten Geschwistern ist gerade, weil ich  
inhaftiert bin, das Vertrauen auf den Herrn so gewachsen,  
dass sie jetzt **noch viel mutiger** sind und **das Evangelium**  
**ohne Furcht weitersagen.** Philipper 1, 14



# **ETWAS WAGEN – über den eigenen Schatten springen**

1. Ich *fasse mir ein Herz* Mk. 15, 43
2. Es ist **Gott** der etwas in mir wirkt Röm. 15, 18
3. Ich kann **klein anfangen** und **mutiger** werden Phil. 1, 14

<sup>1</sup> **Petrus und Johannes sprachen noch zu der Menge, als plötzlich einige Priester, der Kommandant der Tempelwache und eine Anzahl Sadduzäer auf sie zutraten,**  
<sup>2</sup> voll Zorn darüber, dass **die Apostel 'es wagten'**, vor dem Volk als Lehrer aufzutreten, und dass sie die Auferstehung Jesu bezeugten und damit verkündeten, die Toten würden auferstehen.

<sup>3</sup> Sie nahmen die beiden fest, und weil es bereits Abend war, sperrten sie sie über Nacht ins Gefängnis.

<sup>4</sup> **Doch viele von denen, die die Botschaft der Apostel gehört hatten, kamen zum Glauben 'an Jesus', sodass die Zahl der Christen auf etwa fünftausend anwuchs.**

Apostelgeschichte 4, 1-4



<sup>8</sup> Vom **Heiligen Geist erfüllt**, gab Petrus ihnen folgende  
Antwort: »Führer unseres Volkes! `Verehrte` Ratsmitglieder!  
Apostelgeschichte 4, 8

<sup>13</sup> Die **Unerschrockenheit**, mit der Petrus und Johannes sich  
verteidigten, **machte großen Eindruck auf die Mitglieder  
des Hohen Rates**, zumal es sich bei den beiden  
offensichtlich um einfache Leute ohne besondere  
Ausbildung in der Heiligen Schrift handelte. Sie wussten,  
dass Petrus und Johannes mit Jesus zusammen gewesen  
waren,  
Apostelgeschichte 4, 13



**18** Nachdem sie die Apostel wieder hereingerufen hatten, untersagten sie ihnen mit allem Nachdruck, jemals wieder öffentlich über Jesus zu sprechen oder unter Berufung auf seinen Namen als Lehrer aufzutreten.

**19** Aber Petrus und Johannes erwiderten: »Urteilt selbst, ob es vor Gott recht ist, euch mehr zu gehorchen als ihm!

**20** Uns ist es **auf jeden Fall unmöglich, nicht von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.**«

Apostelgeschichte 4, 18 - 20



**29 Höre nun, Herr, wie sie uns drohen, und hilf uns als deinen Dienern, furchtlos und unerschrocken deine Botschaft zu verkünden.**

**30 Erweise deine Macht, und lass durch den Namen deines heiligen Dieners Jesus Kranke geheilt werden und Wunder und außergewöhnliche Dinge geschehen!«**

**31 Nachdem sie in dieser Weise gebetet hatten, bebte die Erde an dem Ort, an dem sie versammelt waren. Sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und verkündeten die Botschaft Gottes weiterhin frei und unerschrocken.**

Apostelgeschichte 4, 29 - 31



**29 Höre nun, Herr, wie sie uns drohen, und hilf uns als deinen Dienern, furchtlos und unerschrocken deine Botschaft zu verkünden.**

**30 Erweise deine Macht, und lass durch den Namen deines heiligen Dieners Jesus Kranke geheilt werden und Wunder und außergewöhnliche Dinge geschehen!«**

**31 Nachdem sie in dieser Weise gebetet hatten, bebte die Erde an dem Ort, an dem sie versammelt waren. Sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und verkündeten die Botschaft Gottes weiterhin frei und unerschrocken.**

Apostelgeschichte 4, 29 - 31



**29 Höre nun, Herr, wie sie uns drohen, und hilf uns als deinen Dienern, furchtlos und unerschrocken deine Botschaft zu verkünden.**

**30 Erweise deine Macht, und lass durch den Namen deines heiligen Dieners Jesus Kranke geheilt werden und Wunder und außergewöhnliche Dinge geschehen!«**

**31 Nachdem sie in dieser Weise gebetet hatten, bebte die Erde an dem Ort, an dem sie versammelt waren. Sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und verkündeten die Botschaft Gottes weiterhin frei und unerschrocken.**

**Apostelgeschichte 4, 29 - 31**



# **ETWAS WAGEN – über den eigenen Schatten springen**

1. Ich *fasse mir ein Herz* Mk. 15, 43
2. Es ist **Gott** der etwas in mir wirkt Röm. 15, 18
3. Ich kann **klein anfangen** und **mutiger** werden Phil. 1, 14